

# Frage nach Sinn und Unsinn: Befördung auf A13 in NRW in aktueller Situation?

Beitrag von „Humblebee“ vom 22. November 2022 16:18

## Zitat von plattyplus

Für mich ist so ein Verhalten einfach das eines gemeinen Rotzlöffels, das entsprechend sanktioniert gehört.

Von einer Kollegin als "gemeinem Rotzlöffel" zu sprechen, finde ich ... Nun ja, sagen wir mal "grenzwertig" oder "befremdlich".

## Zitat von plattyplus

Wir als Kollegium haben uns gewünscht, daß die Schulleitung besagte Kollegin in der Konferenz mittels Hausrecht rauswirft, wie man es mit einem Schüler im Unterricht auch machen würde.

Und auch hier finde ich das Verhalten des Kollegiums absolut nicht in Ordnung. Ihr sprecht allen Ernstes bei der Schulleitung vor, damit sie das - aus eurer Sicht - "unverschämte" Verhalten dieser Kollegin sanktioniert und diese Religionslehrerin aufgrund des Strickens (!) aus einer Konferenz wirft!?! Zum einen finde ich, die SL muss selbst wissen, wie sie auf dieses Verhalten reagiert (das geht die KuK meiner Meinung nach überhaupt nichts an), und zum zweiten lässt sich das Verhalten von Lehrkräften in einer Konferenz wohl nicht mit dem von SuS im Unterricht gleichsetzen.

Bei uns daddeln während Gesamtkonferenzen auch immer mal KuK mit dem Handy, spielen Sudoku, korrigieren Klausuren oder sonstwas. So what? Das interessiert mich persönlich als Lehrkraft doch nicht; wenn sie sich langweilen oder ihrer Meinung nach was Besseres zu tun haben als zuzuhören: sollen sie doch. Hauptsache, sie fragen mich nicht anschließend nach Inhalten der Konferenz, die sie nicht mitbekommen haben 😊.

Direkt persönlich angesprochen wurde allerdings noch nie jemand während einer unserer Konferenzen; es sei denn, die SL hatte eine persönliche Frage an jemanden (dann gehen diese Personen i. d. R. aber nach vorne, um ins Mikro sprechen zu können), was aber bisher auch selten vorkam.